

# Spektakuläre Flucht aus belgischer Haftanstalt

*Ruf nach Hochsicherheitsgefängnissen wird laut*

*vau. Amsterdam, 29. Oktober*

Nach der spektakulären Flucht eines Häftlings aus einer Anstalt im wallonischen Ittre hat der justizpolitische Sprecher der flämischen Christlichdemokraten, Tony Van Parys, den Bau eines Hochsicherheitsgefängnisses gefordert. Belgien benötige mindestens eine Haftanstalt, die mit den modernsten Techniken ausgerüstet werde, damit Fluchtversuche dieser Art in Zukunft nicht mehr möglich seien. Dies koste zwar viel Geld, es gehe aber auch darum, Prioritäten zu setzen. Die künftige Regierung müsse sich der gigantischen Probleme, die bei der Justiz und in den Gefängnissen bestünden, noch stärker annehmen.

## Mit dem Helikopter ins Gefängnis

Am Sonntagabend war dem 27-jährigen Nordin Benallal zum vierten Mal in seiner Karriere als Schwerverbrecher die Flucht aus einem Gefängnis gelungen. Er erhielt dabei Unterstützung von zwei Komplizen ausserhalb der Anstalt. Die beiden Männer waren zuvor in Nivelles in das Gebäude einer Firma eingedrungen, welche auf Flüge mit Helikoptern spezialisiert ist. Dabei wurden mehrere Mechaniker zeitweise als Geiseln genommen, und ein Pilot wurde gezwungen, zum Gefängnis nach Ittre zu fliegen. Die Landung im Innenhof, wo sich zahlreiche Häftlinge befanden, kam nur mit viel Mühe zustande. Dem klein-

gewachsenen Benallal gelang es aber, sich in den Helikopter zu schwingen, worauf sich andere Häftlinge an die Kufen des Fluggeräts hängten. Überlastet stürzte die Maschine ab, ein Inhaftierter wurde dabei schwer verletzt. Benallal und seine Komplizen nutzten das Chaos, das darauf entstand, bedrohten die Gefängniswärter mit ihren Faustfeuerwaffen und flüchteten aus dem Gefängnis. Das Fluchtauto wurde später in der näheren Umgebung wiedergefunden.

## Wiederholt spektakuläre Ausbrüche

Der junge Schwerverbrecher war Anfang Jahr durch ein Berufungsgericht wegen versuchten Totschlags an zwei Polizeibeamten zu zwölf Jahren Haft verurteilt worden. Zuvor waren ihm wegen verschiedener schwerer Delikte insgesamt bereits 27 Jahre auferlegt worden. Bei allen früheren Fluchtversuchen, die zumindest in zwei Fällen der Schlamperei der Polizei angelastet werden können, konnte er nach wenigen Tagen wieder gefasst werden. In Belgien ist es in den letzten Jahren wiederholt zu spektakulären Ausbrüchen aus Gefängnissen gekommen. Dem Kinderschänder Marc Dutroux gelang 1998 die Flucht aus einem Gerichtsgebäude. Im April dieses Jahres flüchtete ein französischer Häftling aus einer belgischen Anstalt - ebenfalls mit einem Helikopter. Der Flüchtige konnte später wieder gefasst werden.